

[11612.] Zu äußerst wirksamen Inseraten empfehlen wir allen Herren Verlegern die in unserem Verlage erscheinende

„Grazer Zeitung“.

Einziges politisches Organ für Steiermark. Erscheint täglich in Morgen- und Abendausgabe mit belletristisch-literarischem Beiblatt.

Unsere Zeitung, als einziges verbreitetes Blatt einer Provinz mit über einer Million Einwohner, befindet sich schon wegen ihres offiziellen Charakters in den Händen aller Beamten und Geblüdeten, und hat, in einer Auflage von 3000 Exemplaren erscheinend, nicht nur in unserer Landeshauptstadt Graz, sondern auch in der Provinz und den ganzen südlichen Kronländern einen großen wohlhabenden Leserkreis.

Insertionsgebühr für die 4 Mal gespaltene Zeile bei

1	maliger Einschaltung	3 fr. C.-Mze.
2	"	4 "
3	"	5 "

und so bei jeder weiteren Einschaltung 1 fr. per Zeile mehr. —

Inserate erbitten wir uns entweder direkt oder auch durch die hiesigen Buchhandlungen von Damian & Sorge, A. Hesse, Fr. Ferstl und Ed. Budewig, und da unsere Zeitung in ihrem Feuilleton alle Novitäten, sofern dieselben nicht gegen Staat, Kirche und Sitte sind, schnell und unparteiisch bespricht, so ersuchen wir etwaige zur Besprechung bestimmte literarische Erscheinungen durch Vermittelung dieser Firmen gefälligst übersenden zu wollen.

Graz, September 1856.

A. Leykam's Erben.

[11613.] Zur wirksamen Bekanntmachung naturwissenschaftlicher und technischer Werke empfehlen wir das bei uns erscheinende Blatt:

Der Berggeist.

Zeitung für Berg-Hüttenwesen und Industrie. 1½ S. für die Petit-Zeile oder deren Raum. Cöln. F. C. Eisen's Verlag.

Inserate in den Wegweiser-Anzeiger.

Den im September erscheinenden Nachträgen Bernhardi, Volks- u. Jugendschriften-Wegweiser, Erster Nachtrag, Schwab und Klüpfel, Wegweiser, Zweiter Nachtrag, wird ein

Literarischer Anzeiger in 3000 Aufl. à volle Petitzeile 2½ N. beigeben, den ich zur Benutzung, besonders für Volks- und Jugendschriften und bibliographische Werke angelegentlich empfehle.

Leipzig, im August 1856.

Gustav Mayer.

[11615.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und Österreichs verbreitet ist; 2) als Wochenschrift in den Lesezimmern und Privathäusern volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt; 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der besserten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N.; Beilage gebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[11616.] Verlegern architektonischer Werke

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Nomberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst

redigirt

von

E. Knoblauch, Königl. Baurath in Berlin.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Familiennachrichten.

[11617.] Gestern Morgen 5 Uhr entschließt nach kurzen, aber schweren Leiden, in Folge einer Lungenlähmung, unser geliebter Gatte und Vater, der Buchhändler

Joh. Heinr. Deiters,

frühzeitig verschen mit den heil. Sacramenten unserer heil. Kirche.

Indem ich Ihnen Namens meiner und meis-

ner Kinder diese Traueranzeige mache, bitte ich Sie, Ihres verstorbenen Collegen im Gebete zu gedenken.

Münster, 26. August 1856.

Magdal. Deiters,
geb. Borchmeyer.

Börse in Leipzig, am 3. September 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 2 Mt.	— 143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	— 103½
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S. 2 Mt.	— 110%
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57½/16
Hamburg pr. 300 Mk. Brco.	k. S. 2 Mt.	153½ 151½
London pr. 1 Pf. St.	{ Tagedat. 2 Mt. 3 Mt.	— 6.21
Paris pr. 300 Fres.	{ 2 Mt. 3 Mt.	80½ —
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss	{ 2 Mt. 3 Mt.	— 99%
		— 98%
Augustd'or à 5 ,f à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	— —
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	d°	— —
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzf.	d°	— 105%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5. 15½
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	6½
Kaiserl. d°. d°.	d°	—
Bresl. d°. d°. à 65½ As	d°	—
Passir d°. d°. à 64 As	d°	—
Conv. Species u. Gulden	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°	— 4
Gold pr. Mark fein Cölln		—
Silber , d°. d°.		—
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl.		99%
Kurhessische, Anh.-Cöthen u. Bernburg, Schwarzbr.-Rudolstadt u. Meiningen- sche Cassen Anweis. à 1 u. 5 ,f		—

Übersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Kunsthändels.	
— Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt N° 11492—11617. — Börse in Leipzig, am 3. September 1856.	
Annonce 11493, 11590, 11592. Überb. 11533.	Huber 11516.
11593.	Güßner 11609.
Über & S. 11503.	Zande in G. 11582.
Bangel & S. 11531.	Sasper's We. & Q. 11598.
Baensch Sort. in R. 11560.	v. Jenisch & S. 11559.
Bedehold 11496.	Züngst 11557.
Bed. in R. 11506.	Kern in B. 11521, 11587.
Bensheimer 11539.	Kirchheim 11528.
Berg 11544.	Kirdhoff & B. 11538.
Bermann 11596.	Klemann 11600.
Bertelsmann 11511.	Kollmann in Q. 11507, 11522.
Berttram 11518, 11607.	Krabbe 11509, 11586.
Bösendahl 11577.	Kublmeij 11534.
Böselmann 11610.	Rühn in B. 11545.
Braumüller 11563.	Gämmlin 11527, 11567.
Breitkopf & S. 11495.	Gaußfer & S. 11565.
Brockhaus 11505, 11597.	Gestam's Erben 11612.
Bündner & R. 11602.	Gießing & G. 11498.
Bruhn 11540.	Ging 11584.
Claß 11565.	Gippert 11542.
Credner 11550.	Gudhardt, G. 11514, 11529.
Dandwets 11578.	Mayer, G. in Q. 11494, 11614.
Decker 11510.	Moris 11591.
Dedmann 11575—76.	Hirschwald 11611.
Deiters 11617.	Hirschwald'sche Buchh. 11546.
Di Mont-Schauberg 11606.	Hirt 11588.
Dünfer, A. 11526.	Hirzel 11497.
	Hohe & P. 11512.
	Münster in Bdg. 11532, 11561.
	Wölfer 11520.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.